



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15206-10-1037

Ausbauplatte GKB

Warengruppe: Gipskartonplatten - Trockenbau



Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 04.04.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 DGNB Neubau 2018	3
Produktsiegel	4
Rechtliche Hinweise	5
Technisches Datenblatt/Anhänge	6

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

Ausbauplatte GKB

SHI Produktpass-Nr.:

15206-10-1037



SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 07.05.2026		



Produkt:

Ausbauplatte GKB

SHI Produktpass-Nr.:

15206-10-1037



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 15.06.2023			



Produkt:

Ausbauplatte GKB

SHI Produktpass-Nr.:

15206-10-1037



DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant

Bewertungsdatum: 14.06.2023



Produkt:

Ausbauplatte GKB

SHI Produktpass-Nr.:

15206-10-1037



Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Produkt:

Ausbauplatte GKB

SHI Produktpass-Nr.:

15206-10-1037



Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Ausbauplatte GKB 12,5 und 9,5 mm

Handliche, raumhohe Einmannplatte



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.

Anwendungsbereiche 12,5 mm:

- Zur **Wand-** und **Deckenbekleidung** auf **Unterkonstruktionen** bei dem Dachgeschossausbau, der Deckenabhängung unter Roh- oder Holzbalkendecken.
- Zur **Bepunktung** von **nichttragenden Innenwänden**.
- Als **Trockenputz** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
- Als Wandbekleidung zum **Ausgleich unebener Flächen**.
- Als Wandbekleidung für zusätzlichen **Wärme- bzw. Schallschutz**.
- Als Vorsatzschale zum **Verkleiden freiliegender Rohre**.
- In Verbindung mit verschiedenen **Brandschutzkonstruktionen** für Feuerschutz F 30 bei Trennwänden.
- In Verbindung mit verschiedenen Konstruktionen für **Schallschutzwände**.

Anwendungsbereich 9,5 mm:

- Als **Trockenputz** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
- Als **Abdeckplatte / Lastverteilerplatte** zwischen Trockenschüttung und Trockenstrichelement.

- Produkteigenschaften:**
- **Formbeständig** und **belastbar**.
 - **Frei** von gesundheitsschädlichen Stoffen.
 - **Leicht** und **einfach zu transportieren**.
 - **Einfache Verarbeitung**.
 - **Nicht brennbar**.
 - **Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN 18180 / DIN EN 520**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

<i>Plattentyp:</i>	GKB gem. DIN 18180 / A gem. DIN EN 520
<i>Plattendicken:</i>	9,5 / 12,5 mm
<i>Plattenbreite:</i>	600 mm
<i>Plattenlängen:</i>	2000 / 2600 mm
<i>Plattengewicht</i>	9,5 mm: 9 kg (2000 mm)/11,6 kg (2600 mm) 12,5 mm: 11,16 kg (2000 mm)/14,51 kg (2600 mm)
<i>Kanten:</i>	halbrunde Längskanten (HRK), kartonummantelt
<i>Ergiebigkeit:</i>	1,20 m ² (2000 x 600 mm) 1,56 m ² (2600 x 600 mm)
<i>Brandverhalten:</i>	A2-s1,d0 (B) gem. DIN EN 520

Materialtechnische Daten

<i>Wärmeleitfähigkeit:</i>	0,21 W/(m·K) gem. DIN EN ISO 10456
<i>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ trocken / feucht:</i>	10 / 4 gem. DIN EN ISO 10456
<i>Dichte :</i>	≥ 680 kg/m ³ gem. DIN 18180
<i>pH-Wert :</i>	Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
<i>Geruch :</i>	geruchlos
<i>Aussehen:</i>	Farbe Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau Farbe Karton: beige, grau
<i>Materialbasis:</i>	Gipskern mit Kartonummantelung
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Unbegrenzt
<i>Lagerbedingungen:</i>	Trocken auf Paletten
<i>Lieferform:</i>	80 Stück / Palette für 9,5 mm 60 Stück / Palette für 12,5 mm

<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	2000 x 600 x 9,5 mm 5353 / 40 0637901 8659
	2600 x 600 x 9,5 mm 2931 / 40 0637901 8673
	2000 x 600 x 12,5 mm 9902 / 40 0398214 2016
	2600 x 600 x 12,5 mm 2933 / 40 0637902 9587

Entsorgung

Produktreste:

Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung

AVV 17 08 02

Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung

AVV 17 09 04

Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen (Schrumpffolie) können einem Recycling zugeführt werden

Sicherheitstechnische Daten

EG-Grundrichtlinie:

Nicht kennzeichnungspflichtig

GGVE/GGVS:

Kein Gefahrgut

Verarbeiten:

Zuschnitte

Knauf Ausbauplatten maßgerecht mit einer Stichsäge sägen bzw. mit einem Cuttermesser anritzen und über eine scharfe Kante brechen. Rückseitenkarton durchtrennen, Kanten mit Raspelhobel nacharbeiten und anfasen. Öffnungen für Elektroinstallationen lassen sich nach dem Beplanken mit einem Stichling oder einer Lochsäge ausschneiden.

Befestigung auf Metall- oder Holzunterkonstruktion

Befestigungsabstände an den Profilen gemäß den Vorgaben, resultierend aus dem jeweiligen Anwendungsbereich (Decke, Wand, Wanddicke, Schall- oder Brandschutz). Maximale Schraubenabstände an Wand 25 cm und Decke 17 cm. Schrauben mit Akkuschrauber und *Knauf Schraubvorsatz* verschrauben und leicht versenken. Die Platten mit einem Stirnkantenversatz von mehr als 40 cm (keine Kreuzfugen) und ohne Fugenabstand aneinander setzen. Soll die Wand verfliesen, ist eine doppelte Beplankung notwendig. Die Wahl der Schrauben hängt von der Unterkonstruktion ab: *Knauf Schnellbauschrauben Feingewinde* für Metallunterkonstruktion bis 0,7 mm Stärke,

Knauf Schnellbauschrauben Grobgewinde für Holzunterkonstruktion und *Knauf Schnellbauschrauben Bohrspitze* für Metallunterkonstruktion bis 2 mm Stärke.

Befestigung als Trockenputz

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, frostfrei und vollständig frei von losen Teilen, alten Anstrichen und Verschmutzungen sein. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe (z.B. Beton oder tragende Altanstriche) mit *Knauf Betokontakt*, saugende Untergründe (z.B. Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) mit *Knauf Tiefengrund*, stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton) mit *Knauf Haftemulsion* grundieren.

Auf ebenen Grund (z.B. Beton) im Dünnbettverfahren

Angemachter *Knauf Fugenfüller leicht* mit Kammschlitten umlaufend, horizontal auf der Rückseite am Rand auftragen. Zusätzlich eine Reihe in der Mitte auftragen.

Auf unebenen Untergrund bis 20 mm mit Batzen

Angemachter *Knauf Perlfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig und horizontal auf der Rückseite in Abständen bis 25 cm verteilen (mind. 5 cm Abstand zur Plattenkante). Eine Reihe Batzen in der Mitte aufbringen (Abstand bis 35 cm).

Um Wärmeverluste und nachhaltige Bauschäden zu vermeiden, ist hierbei eine dauerhafte Luftdichtheit wichtig. Dazu wird an den Wand-, Boden-, und Deckenanschlussbereichen und um Öffnungen die erforderliche Dichtheit gegen Hinterströmung bei *Knauf Perlfix* mittels durchlaufender Wulst anstatt Batzen, bzw. durchlaufender Bahn *Knauf Fugenfüller leicht* (mit dem Kammschlitten immer parallel zur Plattenkante auftragen), sichergestellt. An Laibungsflächen Trockenputz immer vollflächig ansetzen.

Achten Sie darauf, die Stöße im Versatz anzubringen, sodass keine Kreuzfugen entstehen (Stirnkantenversatz ≥ 40 cm). Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Angemachter *Knauf Perlfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig auf der Rückseite in Abständen bis 30 cm verteilen, die Platten aneinander stoßen und versetzt (keine Kreuzfugen) anbringen. Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Verspachteln

Die Raumtemperatur sollte für das Verspachteln 10°C nicht unterschreiten. Das Verspachteln sollte erst erfolgen, wenn keine Feuchteänderungen mehr erfolgen (z.B. nach dem Einbringen von Nassestrichen oder Grundputzen). Möglich ist das Verspachteln ohne Fugendeckstreifen mit *Knauf Uniflott* i.V.m. *Knauf Uniflott Finish* oder mit Fugendeckstreifen mit *Knauf Fugenfüller „leicht“*. Geschnittene Kanten sollten grundsätzlich vom Staub befreit, mit *Knauf Tiefengrund* ausgestrichen und mit Fugendeckstreifen verspachtelt werden. Rissfeste Anschlussfugen zu anderen Baustoffen bzw. für Winddichtigkeit bei Kantenfugen (z.B. im Dachgeschossausbau) mit hochelastischem *Knauf POWER-ELAST* verschließen.

Schleifen

Unebene Stellen der Verspachtelung können mit einem Schleifgitter geebnet werden, ohne dabei den Karton der Gipsplatte zu beschädigen.

Oberflächen- behandlung:

Knauf Gipsplatten müssen vor einer Oberflächenbehandlung entsprechend grundiert werden:

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmanschetten* und Außen- und Innenecken mit der *Knauf Dichtecke innen* bzw. *außen* abzudichten.

Verfliesen mit flexiblem Fliesenkleber, z.B. *Knauf Flexkleber eXtra*.

**Lastaufnahme
Gipsplatten 12,5 mm:**

Bilderhaken
1 Nagel 5 kg
2 Nägel 10 kg
3 Nägel 15 kg

Knauf Befestigungsschraube:

1x 12,5 mm 4 kg
2x 12,5 mm 8 kg

Knauf Gipsplattendübel:

1x 12,5 mm 10 kg
2x 12,5 mm 20 kg

Knauf Hohlraumdübel (mind. 2 Dübel / Konsollast):

1x 12,5 mm 35 kg
2x 12,5 mm 55 kg

Ergänzende Hinweise:

- *Knauf Ausbauplatten* stets hochkant tragen und liegend lagern.
- Beim Fliesenverkleben stets doppelt beplanken und flexible Kleber (*Knauf Flexkleber eXtra*) verwenden.
- Eine Beplankung quer zu den Profilen erhöht die Stabilität an Wänden und ist an Decken zwingend erforderlich.
- Weitere Tipps, Anleitungen, Detailzeichnungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungseinschränkungen:

Knauf Ausbauplatten GKB können nicht im Außenbereich eingesetzt werden.

Für Feuchträume empfiehlt sich der Einsatz von *Knauf Greenboard „plus“ GKB*.

Die *Knauf Ausbauplatte GKB 9,5 mm* eignet sich ausschließlich als Lasterverteilerplatte unter Trockenestrich oder als Trockenputz! Für alle weiteren Anwendungen ist die *Knauf Ausbauplatte GKB 12,5 mm* erforderlich!

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

0180 / 5 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, März 2015

Miniboard GKB 12,5 mm

Handliche, universelle Ausbauplatte



- Anwendungsbereiche:**
- Für **Wand** und **Decke**.
 - Einsatzbereich **innen**.
 - Zur **Wand-** und **Deckenbekleidung** auf Unterkonstruktionen bei dem **Dachgeschossausbau**, der Deckenabhängung unter Roh- oder Holzbalkendecken.
 - Zur **Bepankung** von **nichttragenden Innenwänden**.
 - Als **Trockenputz** z.B. auf Beton, Altanstrichen oder Porenbeton unter Verwendung von Knauf Perfix Ansetzgips und vorheriger Grundierung.
 - Durch ihr **handliches Format** besonders gut geeignet im **Dachgeschossausbau**.
- Produkteigenschaften:**
- Formbeständig** und **belastbar**.
 - Frei** von gesundheitsschädlichen Stoffen.
 - Leicht** und **einfach zu transportieren**.
 - Einfache Verarbeitung**.
 - Universell** einsetzbar.
 - Nicht brennbar**.
 - Erfüllt** die Produkteigenschaften gemäß **DIN 18180 / DIN EN 520**.

Technische Daten:**Anwendungstechnische Daten**

<i>Plattentyp:</i>	GKB gem. DIN 18180 / A gem. DIN EN 520
<i>Plattendicken:</i>	12,5 mm
<i>Plattenbreite:</i>	600 mm
<i>Plattenlängen:</i>	1200 mm
<i>Plattengewicht</i>	6,7 kg
<i>Kanten:</i>	halbrunde Längskanten (HRK), kartonummantelt
<i>Ergiebigkeit:</i>	0,72 m ²
<i>Brandverhalten:</i>	A2-s1,d0 (B) gem. DIN EN 520

Materialtechnische Daten

<i>Wärmeleitfähigkeit:</i>	0,21 W/(m·K) gem. DIN EN ISO 10456
<i>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ trocken / feucht:</i>	10 / 4 gem. DIN EN ISO 10456
<i>Dichte :</i>	≥ 680 kg/m ³ gem. DIN 18180
<i>pH-Wert :</i>	Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9
<i>Geruch :</i>	geruchlos
<i>Aussehen:</i>	Farbe Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau Farbe Karton: beige, grau
<i>Materialbasis:</i>	Gipskern mit Kartonummantelung
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Unbegrenzt
<i>Lagerbedingungen:</i>	Trocken auf Paletten
<i>Lieferform:</i>	60 Stück / Palette
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	65112 / 40 0637906 21 71

Entsorgung

<i>Produktreste:</i>	Baustoffe auf Gipsbasis, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 08 02 Gebrauchte Bau- und Abbruchabfälle, die nicht durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Überwachungsbedürftiger Abfall zur Beseitigung, nicht überwachungspflichtiger Abfall zur Verwertung AVV 17 09 04
<i>Verpackung:</i>	Vollständig entleerte Verpackungen (Schrumpffolie) können einem Recycling zugeführt werden

Sicherheitstechnische Daten

<i>EG-Grundrichtlinie:</i>	Nicht kennzeichnungspflichtig
<i>GGVE/GGVs:</i>	Kein Gefahrgut

Verarbeiten:**Zuschnitte**

Knauf Miniboard-Platten maßgerecht mit einer Stichsäge sägen bzw. mit einem Cuttermesser anritzen und über eine scharfe Kante brechen. Rückseitenkarton durchtrennen,

Kanten mit Raspelhobel nacharbeiten und anfasen. Öffnungen für Elektroinstallationen lassen sich nach dem Beplanken mit einem Stichling oder einer Lochsäge ausschneiden.

Befestigung auf Metall- oder Holzunterkonstruktion

Befestigungsabstände an den Profilen gemäß den Vorgaben, resultierend aus dem jeweiligen Anwendungsbereich (Decke, Wand, Wanddicke, Schall- oder Brandschutz). Maximale Schraubenabstände an Wand 25 cm und Decke 17 cm. Schrauben mit Akkuschrauber und *Knauf Schraubvorsatz* verschrauben und leicht versenken. Die Platten mit einem Stirnkantenversatz von mehr als 40 cm (keine Kreuzfugen) und ohne Fugenabstand aneinander setzen. Soll die Wand verfliesen, ist eine doppelte Beplankung notwendig. Die Wahl der Schrauben hängt von der Unterkonstruktion ab: *Knauf Schnellbauschrauben Feingewinde* für Metallunterkonstruktion bis 0,7 mm Stärke, *Knauf Schnellbauschrauben Grobgewinde* für Holzunterkonstruktion und *Knauf Schnellbauschrauben Bohrspitze* für Metallunterkonstruktion bis 2 mm Stärke.

Befestigung als Trockenputz

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, frostfrei und vollständig frei von losen Teilen, alten Anstrichen und Verschmutzungen sein. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe (z.B. Beton oder tragende Altanstriche) mit *Knauf Betokontakt*, saugende Untergründe (z.B. Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) mit *Knauf Tiefengrund*, stark saugende Untergründe (z.B. Porenbeton) mit *Knauf Haftemulsion* grundieren.

Auf ebenen Grund (z.B. Beton) im Dünnbettverfahren

Angemachter *Knauf Fugenfüller leicht* mit Kammschlitten umlaufend, horizontal auf der Rückseite am Rand auftragen. Zusätzlich eine Reihe in der Mitte auftragen.

Auf unebenen Untergrund bis 20 mm mit Batzen

Angemachter *Knauf Perfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig und horizontal auf der Rückseite in Abständen bis 25 cm verteilen (mind. 5 cm Abstand zur Plattenkante). Eine Reihe Batzen in der Mitte aufbringen (Abstand bis 35 cm).

Um Wärmeverluste und nachhaltige Bauschäden zu vermeiden, ist hierbei eine dauerhafte Luftdichtheit wichtig. Dazu wird an den Wand-, Boden-, und Deckenanschlussbereichen und um Öffnungen die erforderliche Dichtheit gegen Hinterströmung bei *Knauf Perfix* mittels durchlaufender Wulst anstatt Batzen, bzw. durchlaufender Bahn *Knauf Fugenfüller leicht* (mit dem Kammschlitten immer parallel zur Plattenkante auftragen), sichergestellt. An Laibungsflächen Trockenputz immer vollflächig ansetzen.

Achten Sie darauf, die Stöße im Versatz anzubringen, sodass keine Kreuzfugen entstehen (Stirnkantenversatz ≥ 40 cm). Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Angemachter *Knauf Perfix Ansetzgips* mit Spachtel batzenförmig auf der Rückseite in Abständen bis 30 cm verteilen, die Platten aneinander stoßen und versetzt (keine Kreuzfugen) anbringen. Mit Alurichtlatte und Gummihammer ausrichten. Am Boden (Plattenstreifen unterlegen) eine 10 mm und an der Decke eine 5 mm breite Fuge für schnelles Austrocknen lassen.

Verspachteln

Die Raumtemperatur sollte für das Verspachteln 10°C nicht unterschreiten. Das Verspachteln sollte erst erfolgen, wenn keine Feuchteänderungen mehr erfolgen (z.B. nach dem Einbringen von Nassestrichen oder Grundputzen). Möglich ist das Verspachteln ohne Fugendeckstreifen mit *Knauf Uniflott i.V.m. Knauf Uniflott Finish* oder mit Fugendeckstreifen mit *Knauf Fugenfüller „leicht“*. Geschnittene Kanten sollten grundsätzlich vom Staub befreit, mit *Knauf Tiefengrund* ausgestrichen und mit Fugendeckstreifen verspachtelt werden. Rissfeste Anschlussfugen zu anderen Baustoffen bzw. für Winddichtigkeit bei Kantenfugen (z.B. im Dachgeschossausbau) mit hochelastischem *Knauf POWER-ELAST* verschließen.

Schleifen

Unebene Stellen der Verspachtelung können mit einem Schleifgitter geebnet werden, ohne dabei den Karton der Gipsplatte zu beschädigen.

Oberflächen- behandlung:

Knauf Gipsplatten müssen vor einer Oberflächenbehandlung entsprechend grundiert werden:

Vor dem Tapezieren mit *Knauf Tapeziergrund*.

Vor dem Streichen oder Verfliesen (doppelte Beplankung erforderlich) mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Spritzwassergefährdete Bereiche sind in Feuchträumen mit *Knauf Flächendicht*, Ecken und Rohrleitungen mit *Knauf Flächendichtband* bzw. *Knauf Dichtmannschetten* und Außen- und Innenecken mit der *Knauf Dichtecke innen* bzw. *außen* abzudichten.

Verfliesen mit flexiblem Fliesenkleber, z.B. *Knauf Flexkleber eXtra*.

Lastaufnahme Gipsplatten 12,5 mm:

Bilderhaken

1 Nagel	5 kg
2 Nägel	10 kg
3 Nägel	15 kg

Knauf Befestigungsschraube:

1x 12,5 mm	4 kg
2x 12,5 mm	8 kg

Knauf Gipsplattendübel:

1x 12,5 mm	10 kg
2x 12,5 mm	20 kg

Knauf Hohlraumdübel (mind. 2 Dübel / Konsollast):

1x 12,5 mm	35 kg
2x 12,5 mm	55 kg

Ergänzende Hinweise:

- Beim Fliesenverkleben stets doppelt beplanken und flexible Kleber (*Knauf Flexkleber eXtra*) verwenden.
- Eine Beplankung quer zu den Profilen erhöht die Stabilität an Wänden und ist an Decken zwingend erforderlich.
- *Knauf Miniboard GKB 12,5 mm* Platten stets liegend lagern.
- Weitere Tipps, Anleitungen, Detailzeichnungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Anwendungsein- schränkungen:

Knauf Miniboard GKB 12,5 mm können nicht im Außenbereich eingesetzt werden. Für Feuchträume empfiehlt sich der Einsatz von *Knauf Miniboard GKBI*, ebenfalls im handlichen Format oder *Knauf Top 2000 GKFI*.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator****Handelsname: Miniboard GKB****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Gipsplatte**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG

Postfach 10

97343 Iphofen

Deutschland

Tel +49 (0)9323/31-0

Fax +49 (0)9323/31-323

Auskunftgebender Bereich:

Technischer Auskunft-Service

Tel +49 (0)1805/31-9000 (14 Cent / Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise können abweichen)

E-mail KnaufBP-Direkt@Knauf-Bauprodukte.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle fuer Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie Berlin

Tel +49 (0)30-19240

2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG: Entfällt.**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:** entfällt**Gefahrenpiktogramme:** entfällt**Signalwort:** entfällt**Gefahrenhinweise:** entfällt**2.3 Sonstige Gefahren****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar.**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung: Gemische****Beschreibung:**

Gipsplatte aus abgebundenem Gips, ummantelt mit Karton. Gipskern mit geringen Zusätzen an Stärke und Tensiden.

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt**Weitere Inhaltsstoffe:**

CAS: 7778-18-9

Calciumsulfat

EINECS: 231-900-3

Reg.nr.: 01-2119444918-26-XXXX

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2012

Version: 3 (D)

überarbeitet am: 18.10.2012

Handelsname: Miniboard GKB

Bemerkung: Stoffe mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz siehe Punkt 8.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben: Das Produkt ist nicht brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Staubbildung vermeiden.

Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2012

Version: 3 (D)

überarbeitet am: 18.10.2012

Handelsname: Miniboard GKB**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Trocken lagern.**Lagerklasse:** Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)**7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 7778-18-9 Calciumsulfat (50-100%)**AGW 6 mg/m³ A

DFG

Anmerkung: A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:**Atemschutz:** Bei Staubeentwicklung Atemschutzmaske Filter FFP1 tragen.**Handschutz:** Nicht erforderlich.**Augenschutz:** Bei Staubeentwicklung Schutzbrille mit Seitenschutz.**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aussehen:****Form:**

Platte

Farbe:

Gipskern: weiß, weiß-beige, weiß-grau

Karton: beige, grau

Geruch:

Geruchlos

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Im Lieferzustand nicht zutreffend, Suspension 6-9

Zustandsänderung:**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:**

Nicht anwendbar.

Siedepunkt/Siedebereich:

Nicht anwendbar.

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):

Nicht anwendbar.

Zündtemperatur:

Nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck:

Nicht anwendbar.

Dichte bei 20°C:0,7-0,9 g/cm³**Relative Dichte:**

Nicht bestimmt.

Dampfdichte:

Nicht anwendbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2012

Version: 3 (D)

überarbeitet am: 18.10.2012

Handelsname: Miniboard GKB

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

ca. 2 g/l (Calciumsulfat x 2 H₂O) bei 20°C

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht anwendbar.

Viskosität:

Dynamisch:

Nicht anwendbar.

Kinematisch:

Nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Thermische Zersetzung von Gips:
in CaSO₄ und H₂O ab 140°C
in CaO und SO₃ ab 1000°C

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Einwirkung von Feuchtigkeit vermeiden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Nicht toxisch.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.10.2012

Version: 3 (D)

überarbeitet am: 18.10.2012

Handelsname: Miniboard GKB**Europäisches Abfallverzeichnis:**

17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

17 09 04 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse:

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant:

Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

UN "Model Regulation":

Nicht anwendbar.

-

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften:****Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Anhang 4, VwVwS Deutschland vom 17.05.1999): schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Baustoffklasse: Nähere Informationen siehe technisches Datenblatt.**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Knauf Gips KG, Abteilung Nachhaltigkeit und REACH, 97343 Iphofen

Ansprechpartner: Technischer Auskunft-Service (siehe Punkt 1)**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**



Bauplatte GKB

Wirtschaftliche Gipsplatte für Basis-Systeme im Trockenbau

Produktbeschreibung

- Plattentyp
DIN 18180
EN 520
- Kartonfarbe
- Rückseitenstempel

Lagerung

Trocken auf Plattenpaletten lagern.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 520 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Einfache Verarbeitung
- Nicht brennbar
- Biegebar

GKB
A
Grau
Blau

- Faltbar mit V-Fräsungen
- Geringes Quellen und Schwinden bei Änderung der klimatischen Bedingungen

Anwendungsbereich

Knauf Bauplatten GKB werden in allen Bereichen des Innenausbau als wirtschaftliche Beplankung in Trockenbau-Systemen ohne besondere Anforderungen eingesetzt.

Geeignet für folgende Systeme:

- Deckenbekleidungen und Unterdecken
- Dachgeschossbekleidungen
- Metallständerwände
- Holzständerwände und Holztafelbauwände
- Vorsatzschalen
- Trockenputz

Ausführung

Die Verarbeitung erfolgt gemäß den einschlägigen Normen sowie gemäß der Knauf Detailblätter der jeweiligen Trockenbau-Systeme.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Wert
Plattentyp national	DIN 18180	–	GKB
Plattentyp europäisch	EN 520	–	A
Brandverhalten EN 13501-1	EN 520	Klasse	A2-s1, d0 (B)
Maßtoleranz Breite	EN 520	mm	+0 / -4
Maßtoleranz Länge	EN 520	mm	+0 / -5
Maßtoleranz Dicke	EN 520	mm	+0,5 / -0,5
Maßtoleranz Winkligkeit	EN 520	mm/m Plattenbreite	≤ 2,5
Wärmeleitfähigkeit λ	EN ISO 10456	W/(m·K)	ca. 0,21
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ , trocken	EN ISO 10456	–	10
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ , feucht	EN ISO 10456	–	4
Schwind- und Quellmaß je 1 % Änderung der rel. Luftfeuchte	–	mm/m	0,005 – 0,008
Schwind- und Quellmaß je 1 Kelvin Änderung der Temperatur	–	mm/m	0,013 – 0,020
Dauertemperaturbelastung max. (Obergrenze)	–	°C	≤ 50
Rohdichte	–	kg/m ³	≥ 680
Plattengewicht, Plattendicke 9,5 mm	DIN 18180	kg/m ²	≥ 6,5
Plattengewicht, Plattendicke 12,5 mm	DIN 18180	kg/m ²	≥ 8,5
Biegebruchlast parallel zur Herstellrichtung, Plattendicke 9,5 mm	DIN 18180	N	≥ 409
Biegebruchlast parallel zur Herstellrichtung, Plattendicke 12,5 mm	DIN 18180	N	≥ 610
Biegebruchlast rechtwinklig zur Herstellrichtung, Plattendicke 9,5 mm	DIN 18180	N	≥ 160
Biegebruchlast rechtwinklig zur Herstellrichtung, Plattendicke 12,5 mm	DIN 18180	N	≥ 210
Charakteristische Druckfestigkeit $f_{c,90,k}$ (Plattenbeanspruchung), Plattendicke 12,5 mm	DIN EN 1995-1-1 NA	N/mm ²	≥ 3,5
Charakteristische Biegezugfestigkeit $f_{m,k}$ (Plattenbeanspruchung) parallel zur Herstellrichtung, Plattendicke 12,5 mm	DIN EN 1995-1-1 NA	N/mm ²	≥ 6,5
Charakteristische Biegezugfestigkeit $f_{m,k}$ (Plattenbeanspruchung) rechtwinklig zur Herstellrichtung, Plattendicke 12,5 mm	DIN EN 1995-1-1 NA	N/mm ²	2,0
Mittlerer E-Modul E_{mean} (Plattenbeanspruchung) parallel zur Herstellrichtung, Plattendicke 12,5 mm	DIN EN 1995-1-1 NA	N/mm ²	≥ 2800
Mittlerer E-Modul E_{mean} (Plattenbeanspruchung) rechtwinklig zur Herstellrichtung, Plattendicke 12,5 mm	DIN EN 1995-1-1 NA	N/mm ²	≥ 2200
Zulässiger Biegeradius, trocken gebogen, Plattendicke 9,5 mm	–	m	≥ 2
Zulässiger Biegeradius, nass gebogen, Plattendicke 9,5 mm	–	m	≥ 0,5
Zulässiger Biegeradius, trocken gebogen, Plattendicke 12,5 mm	–	m	≥ 2,75
Zulässiger Biegeradius, nass gebogen, Plattendicke 12,5 mm	–	m	≥ 1

Lieferprogramm

Bezeichnung	Breite mm	Länge mm	Dicke mm	Kanten	Liefergewicht kg/m ²	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN	
Bauplatte GKB 9,5	2000	1250	9,5	HRAK SSK	7,5	60 Stück/Palette 150 m ² /Palette	00002881	4003982001788	
	2500	1250				60 Stück/Palette 187,5 m ² /Palette	00002882	4003982001764	
	–	Sonderlänge				–	00007445	4003982156853	
Bauplatte GKB 12,5	1250	2000	12,5	HRAK SFK	8,6	50 Stück/Palette 125 m ² /Palette	00002884	4003982001368	
		24 Stück/Palette 60 m ² /Palette				00048496	4003982512437		
	1250	2500	12,5	HRAK SSK	8,6	50 Stück/Palette 156,2 m ² /Palette	00002885	4003982001375	
	1250	2600				50 Stück/Palette 162 m ² /Palette	00002886	4003982001399	
	1250	2750	12,5	HRAK SSK	8,6	50 Stück/Palette 171,8 m ² /Palette	00002887	4003982001405	
	1250	3000				40 Stück/Palette 150 m ² /Palette	00002888	4003982001412	
	–	Sonderlänge	12,5	AK SSK	8,6	–	00007448	4003982179296	
	1250	2000				50 Stück/Palette 125 m ² /Palette	00004787	4003982001894	
							24 Stück/Palette 60 m ² /Palette	00048502	4003982302113
				VK SSK			50 Stück/Palette 125 m ² /Palette	00420661	4003982290335

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Einheit	Wert
Die Anforderungen des AgBB-Schemas werden erfüllt	–	erfüllt
Entspricht der französischen Emissionsklasse	–	A+
Recyclinganteil Post-Consumer	%	ca. 5
Recyclinganteil Pre-Consumer	%	ca. 25
Herkunft der Ressourcen (Ø Transportentfernung) 70 %	km	ca. 25
Herkunft der Ressourcen (Ø Transportentfernung) 25 %	km	ca. 250
Umweltproduktdeklaration	EPD-KNA-20160140-IAG1-DE	

**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe
pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem
 Link zu finden:
www.youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit
 Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen
 und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort
 immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
Knauf Infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-1000 ***
- ▶ **knauf-direkt@knauf.de**

- ▶ www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Bauplatte GKB 12,5

Produktsicherheitsinformationsblatt

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

Überarbeitungsdatum: 02.07.2019 Version: 4.0



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Erzeugnis
Produktname : Bauplatte GKB 12,5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7
97346 Iphofen - Deutschland
T +49 932331-0 - F +49 932331-277
zentrale@knauf.de - www.knauf.de

E-Mail-Adresse der für das SDB zuständigen sachkundigen Person :
sds-info@knauf.de

Technische Auskunft

Technischer Auskunft-Service Trockenbau und Boden
T +49 (0)9001/31-1000 (see section 16)
knauf-direkt@knauf.de

1.4. Notrufnummer

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Zusätzliche KennzeichnungZusätzlich anzugebende Einstufung(en)

Keine Kennzeichnung erforderlich

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Anmerkungen : Gipsplatte aus abgebundenem Gips, ummantelt mit Karton. Gipskern mit geringen Zusätzen an Stärke und Tensiden.

Dieses Gemisch enthält keine anzeigepflichtigen Substanzen gemäß den Kriterien aus 3.2 des Anhangs II der REACH-Verordnung

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund mit Wasser spülen. Reichlich Wasser trinken. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Material ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbrand Löschmittel anpassen an Umgebung.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Staubbildung vermeiden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Das Produkt mechanisch aufnehmen.
- Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : Trocken lagern.

Bauplatte GKB 12,5

Produktsicherheitsinformationsblatt



Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

7.3. Spezifische Endanwendungen

Baustoffe auf Gipsbasis.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bauplatte GKB 12,5		
Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Allgemeiner Staubgrenzwert (siehe auch Nummer 2.4)
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	1,25 mg/m ³ (A) 10 mg/m ³ (E)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	AGS;DFG
Calciumsulfat (7778-18-9)		
Deutschland	TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Calciumsulfat
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	6 mg/m ³ A (mg/m ³)
Deutschland	TRGS 900 Anmerkung	DFG

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
	Leder				

Augenschutz:

Bei Staubbildung: dichtschießende Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
Bei Staubbildung: Staubmaske	Typ P2	Atemschutzgerät nur bei Staubbildung erforderlich, Schleifen, Fräsen und ähnliche Arbeiten	



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Farbe	: Verschiedene.
Geruch	: Geruchlos.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar

Bauplatte GKB 12,5

Produktsicherheitsinformationsblatt



Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht brennbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 700 - 800 kg/m ³ (20 °C)
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	: Nicht eingestuft
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
	pH-Wert: Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
	pH-Wert: Gilt nicht für das Produkt im Lieferzustand
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft

Bauplatte GKB 12,5

Produktsicherheitsinformationsblatt



Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
 Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
 EAK-Code : 17 08 02 - Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- **Landtransport**
Nicht anwendbar

- **Seeschiffstransport**
Nicht anwendbar

- **Lufttransport**
Nicht anwendbar

- **Binnenschiffstransport**
Nicht anwendbar

- **Bahntransport**
Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Lagerklasse (LGK) : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe
Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die vorherige Version vom 18.10.2017. Folgende Änderungen wurden durchgeführt:

Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

Sonstige Angaben : Technischer Auskunft-Service (siehe Punkt 1):
Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39€/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69€/Min. aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufen abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Knauf SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.